

Konkretisierung der Maßnahmen in Anlehnung an Rahmenhygieneplan gemäß §36 Infektionsschutzgesetz



Bereich	Maßnahmen	Hilfsmittel	Personen	Häufigkeit / Durchführung	Sonstiges
Allgemein Büro/ Verwaltung Sekretariate Teeküchen	Sicherheitsabstand 1,5 m Händehygiene Kein direkter Kontakt Versetzte Arbeits- und Pausenzeiten Lüften der Räume	Mund-Nasen-Schutz (MNS) Hand-Desinfektionsmittel Flüssig-Seife / Papierhandtücher / Handtuchabroller Vorrichtung Türöffner Aushänge zu Hygienehinweise	Alle Mitarbeiter	-Handlauf /Türklinken/ Lichtschalter Desinfektion täglich durch Reinigungspersonal -Regelmäßiges (Stoß-) Lüften der Räume durch Benutzer (empfohlen 1x pro Stunde 3-5 min)	-Alternativ Arbeiten im Home- office - Eigenes Geschirr
Bibliothek	Sicherheitsabstand 1,5 m Händehygiene Schutzwände Kein direkter Kontakt Versetzte Arbeits- und Pausenzeiten Lüften der Räume	MNS Hand-Desinfektionsmittel Flüssig-Seife / Papierhandtücher Baumwoll- / Einweghandschuhe Plexiglaswände Vorrichtung Türöffner Aushänge zu Hygienehinweise	Mitarbeiter der Bibliothek, Studierende, Bibliotheks- besucher	-Tisch- und Türklinken Desinfektion durch Reinigungspersonal -Zusätzlich 1x täglich durch Mitarbeiter*innen - Desinfektion des Arbeitsplatzes bei Schichtwechsel Stoßlüftung (empfohlen 1x pro Stunde 3-5 min)	-Dokumentation der Anwesenheit durch vorherige Anmeldung -Freiwillige Desinfektion durch Nutzer*innen
Nichtelektrische Labore	Sicherheitsabstand 1,5 m Händehygiene Kein direkter Kontakt Max. 16 Studierende im Raum Arbeitsplatz max. 1 Person Lüften der Räume	MNS Hand-Desinfektionsmittel Flüssig-Seife /Papierhandtücher u.U. Gesichtsschild Aushänge zu Hygienehinweise	Labor- ingenieure, Studierende, Dozenten	Tisch-/ Flächen- Desinfektion durch Reinigungspersonal abends, beim Wechsel der Gruppen tagsüber Wischdesinfektion durch Studierende und Laborpersonal Stoßlüftung während und nach der Übung (CIM-Labor Lüftungsanlage mit Außenluftzufuhr)	Dokumentation der Anwesenheit
Elektrische Labore	Siehe Nichtelektrische Labore	Siehe Nichtelektrische Labore	Siehe Nicht- elektrische Labore	Siehe Nichtelektrische Labore	Dokumentation der Anwesenheit
IT (First level support)	Sicherheitsabstand 1,5 m Händehygiene Kein direkter Kontakt	MNS Hand- und Flächen Desinfektionsmittel Flüssig-Seife /Papierhandtücher	Mitarbeiter des Ressorts	Bei Bedarf Computer-Oberflächen / Tastaturen mit spez. Mitteln Stoßlüftung	

Anmerkung zum Lüftungsverhalten: Das Lüftungsintervall ist abhängig von der Größe des Raumes und der Personenanzahl. Empfehlung in Büros (2-4 Pers.) 1x pro Stunde 3-5 min. Seminar- und Veranstaltungsräume mit höherer Personendichte: alle 20 min 5-10 min. Die durch **Ventilatoren** erzeugten Luftströmungen können belastete Aerosole als auch Tröpfchen über eine Distanz von mehr als 1,50 m befördern -> erhöhtes Übertragungsrisiko. In Einzelbüros ist der Ventilator unkritisch.

MNS: Beim Tragen von MNS über eine Zeitdauer von 2 Stunden sollte eine 30-minütige Pause eingelegt werden.

Bereich	Maßnahmen	Hilfsmittel	Personen	Häufigkeit / Durchführung	Sonstiges
Räumlichkeiten für Klausuren	Sicherheitsabstand mind. 1,5 m Hygienestation am Eingang Händehygiene Kein direkter Kontakt Lüften der Räume Hinweise zur Nutzung aller Ein- und Ausgänge (Einbahnstraße)	MNS Desinfektionsmittel Aushänge zu Hygienehinweise	Studierende Klausur- aufsichten	Hände-Desinfektion beim Betreten und Verlassen des DHBW Gebäudes, vor und nach der Klausur Tragen von MNS,- Stoßlüftung während der Klausur s.u.; - Tisch und Stuhl-Desinfektion nach Klausur durch Reinigungspersonal	Zustimmung des Prüflings bei geänderter Prüfungsform
Räumlichkeiten für Präsenz-Vorlesungen	Sicherheitsabstand 1,5 m Hygienestation am Eingang Händehygiene Kein direkter Kontakt Zugewiesener Raum für einen Kurs (siehe Dokument www.mosbach.dhbw.de/dokumente-corona)	Mund-Nasen-Schutz (MNS) Hand-Desinfektionsmittel Flüssig-Seife / Papierhandtücher Aushänge zu Verhaltensregeln – Hygienehinweise Tensidhaltiges Mittel / Tücher zur Oberflächenreinigung	Studierende und Dozenten	-Tisch/ Stuhl/Türklinken/ Lichtschalter-Desinfektion durch Reinigungspersonal abends -Regelmäßiges (Stoß-) Lüften der Räume durch Benutzer s.u. - Reinigung der Oberflächen beim Wechsel der Dozenten durch Dozenten	-Personalisierte Arbeitsmittel -Dokumentation der Anwesenheit
Dienstwagen	Benutzung 1x täglich 1 Person	Tensidhaltige Tücher Desinfektionstücher o.ä.	Fahrer des Dienstwagens	Mechanische Reinigung (Abwischen) oft berührter Gegenstände (Lenkrad, Schalthebel, Türöffner) nach Benutzung durch den Fahrer	Dokumentation durch Reservierung
Veranstaltungen	Sicherheitsabstand 1,5 m Hygienestation am Eingang Händehygiene / Waschgelegenheiten vorhanden Kein direkter Kontakt Bei Bewirtung gesonderte Regelungen (Spuckschutz, Catering)	MNS Hand-Desinfektionsmittel Flüssig-Seife / Papierhandtücher Tensidhaltiges Mittel / Tücher zur Oberflächenreinigung Vorab-Info und Aushänge der Hygieneregeln Schutzwände / ev. Markierungen	Alle Teilnehmer der Veranstaltung	Tisch oder Flächen- Desinfektion durch Reinigungspersonal nach Absprache Stoßlüftung während und nach der Veranstaltung (Verantwortlichen benennen zur Durchführung der Maßnahmen (Nutzer / Betreiber))	-Anwesenheitsliste oder Sitzplan nach vorhergehender Anmeldung -Freiwillige Desinfektion durch Nutzer
Besucher / Fremdfirmen	Sicherheitsabstand 1,5 m Hygienestation am Eingang Händehygiene / Waschgelegenheiten vorhanden Kein direkter Kontakt Hinweise zu Verhaltensregeln	Ausfüllen des Besucherblattes, Vorab-Hinweise der Besucher zu Regeln (Mail) Eintragung der Haustechnik von Fremdfirmen in Unterweisungs-Formular	Alle MA	- Dokumentation bei Nichteinhaltung des Abstandes und Besuchsdauer > 15 min (laut Corona-App) - bei Bedarf Reinigung von Tischen / Stühlen	Beachtung des Datenschutzes

Ergänzungen zum Hygieneplan:

In den Eingangsbereichen sind Schilder / Piktogramme zu den aktuell gültigen Regeln angebracht und es stehen Desinfektionsspender (kontaktlos, Desinfektionsmittel - begrenzt viruzid) zur Verfügung. Es wird empfohlen, Flächen und Geräte mit häufigem Kontakt mittels Wischdesinfektion (geeignete Desinfektionstücher, tensidhaltige Mittel) regelmäßig zu reinigen. Eine Sprühdesinfektion ohne mechanische Einwirkung ist weniger effektiv und aus Arbeitsschutzgründen bedenklich (Einatmung der Gase).

Besondere organisatorische Maßnahmen:

Sicherstellung ausreichender Schutzabstände:

Wo erfahrungsgemäß Personenansammlungen entstehen (Zeiterfassung, Kantine (Mensa), Aufzüge etc.) soll auf Schutzabstände der Stehflächen hingewiesen werden (ggf. Markierung mit Klebebändern).

Arbeitsmittel / Werkzeuge:

Werkzeuge und Arbeitsmittel sind nach Möglichkeit personenbezogen zu verwenden. Wo das nicht möglich ist, ist eine regelmäßige Reinigung insbesondere vor der Übergabe an andere Personen vorzusehen. Andernfalls sind bei der Verwendung der Werkzeuge geeignete Schutzhandschuhe zu benutzen, sofern dies nicht weitere Gefahren nach sich zieht (z.B. bei rotierenden Werkzeugen). Dabei sind Tragezeitbegrenzungen und individuelle Dispositionen der Beschäftigten (z.B. Allergien) zu berücksichtigen.

Zusammenarbeit mit Fremdfirmen:

In vielen Betrieben sind neben den eigenen Beschäftigten Fremdfirmen vor Ort, die Ihre Arbeit erledigen müssen (z.B. Handwerksbetriebe, Reinigungsfirmen). Die Abstands- und Hygieneregeln sind auch von diesen Personengruppen einzuhalten. Zudem müssen Sie über die Maßnahmen im Betrieb informiert und auf dem Laufenden gehalten werden.

Besondere personenbezogene Maßnahmen:

Mund-Nase-Schutz und persönliche Schutzausrüstung (PSA):

Bei unvermeidbarem Kontakt zu anderen Personen bzw. nicht einhaltbaren Schutzabständen sollten Mund-Nase-Bedeckungen in besonders gefährdeten Arbeitsbereichen als PSA zur Verfügung gestellt und getragen werden.

Unterweisung und aktive Kommunikation:

Über die eingeleiteten Präventions- und Arbeitsschutzmaßnahmen ist eine umfassende Kommunikation im Betrieb sicher zu stellen. Unterweisungen der Führungskräfte sorgen für Handlungssicherheit und sollten möglichst zentral laufen. Einheitliche Ansprechpartner sollten vorhanden und der Informationsfluss gesichert sein. Schutzmaßnahmen sind zu erklären und Hinweise verständlich zu machen (durch Aushänge, Hinweisschilder etc.). Auf die Einhaltung der persönlichen und organisatorischen Hygieneregeln (Hust- und Niesetikette, Händehygiene, Abstandsgebot etc.) ist hinzuweisen.